

## Ausbildungsplan des Fachseminars Deutsch für den Ausbildungsjahrgang 2024-2025

### Grundsätze der Ausbildung im Fachseminar Deutsch

Die gemeinsame Arbeit in den Seminaren basiert auf den im Lehramtsbezogenen Ausbildungsprogramm des Seminars GyGe (Fußnote) formulierten Grundsätzen. Im Einklang mit den dort dargelegten Perspektiven auf das ausbildungsfachliche Handeln gelten für die Seminararbeit folgende Prinzipien:

- Die Förderung einer reflexiven Grundhaltung, ausgehend von den Seminarteilnehmenden als erwachsene Lernende und aktive Gestaltende ihrer Ausbildung.
- Eine partizipativ-kooperative und personenorientierte Gestaltung der Seminarveranstaltungen.
- Die Erschließung berufsrelevanter Handlungssituationen im Spannungsfeld zwischen praktischen Erfahrungen und standardisierten, fachlichen Kompetenzanforderungen.
- Die angemessene Berücksichtigung der verschiedenen Handlungsfelder sowie der Leitlinie Vielfalt, der Perspektiven Reflexivität und Digitalisierung als Querschnittsaufgaben und den Bezügen in der zweiten Ausbildungsphase (KC)

Deutschunterricht für heterogene Lerngruppen fach- und sachgerecht planen				
Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: Kompaktag[e] und 2 – 3 Sitzungen				
Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> ) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC	
<b>Unterrichtsziele kompetenzorientiert begründet festlegen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Gegenstand thematisch akzentuieren</li> <li>• ein Stundenthema formulieren</li> <li>• ein Schwerpunktlernziel zielgleich und ggf. zielfieldifferent formulieren</li> </ul>	<b>Kompetenzen 1, 2, 3</b>  <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>• Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> </ul>	<b>U</b>	<div>Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen</div> <div>Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen</div> <div>Inhaltsbereich 3 - Schulkultur</div> <div>Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung</div> <div>Inhaltsbereich 5 – Führung und Management</div>

<b>Unter- richtsrei- hen fach- gerecht planen und gestalten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• ein Reihenthema formulieren</li><li>• Intention[en] der Unterrichtsreihe formulieren</li><li>• Sequenzen bilden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li></ul>							
	<b>Weitere Bezüge</b>								
	<b>Leitlinie</b>	<b>Perspektive(n)</b>							<b>Dimension(en)</b>
	Vielfalt	Digitalisierung							Sprachsensibler Unterricht
		Reflexivität							Gendersensibler Unterricht
<b>Einstiegs- phasen fach- und sachge- recht, mo- tivierend und kogni- tiv aktivie- rend ge- stalten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Funktionen der Einstiegsphase reflektieren</li><li>• Moderation und Lehrer – Schüler – Interaktion in Einstiegsphasen sinnvoll planen und durchführen</li></ul>	Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)							
<b>Auswer- tungspha- sen fach- und sach- gerecht ge- stalten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Auswertungsphasen zielführend anlegen</li><li>• Auswertungsgespräche führen</li><li>• Möglichkeiten der Vernetzung, des Transfers, der Reorganisation und der Verknüpfung kennenlernen, erproben und diskutieren</li></ul>								

# Lernen und Leistung in allen Bereichen des Deutschunterrichts herausfordern, rückmelden und beurteilen

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2 - 3

Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW				
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> ) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC					
<b>Leistungs- und Lernaufgaben konzipieren, korrigieren und beurteilen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lern- und Leistungsaufgaben fach- und adressatengerecht konzipieren</li> <li>Klassenarbeiten und Klausuren fachgerecht korrigieren und beurteilen</li> <li>Bewertungsbögen konzipieren</li> <li>den individuellen Kompetenzerwerb adressatengerecht rückmelden und Hinweise zur Weiterarbeit geben</li> <li>Leistungsaufgaben sinnvoll berichtigen</li> </ul>	<b>Kompetenzen 7, 8</b>  <b>Konkrete Konkrete</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen</li> <li>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge</li> <li>Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen</li> <li>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</li> <li>Leistungen systematisch und kriterienorientiert auch mit technologiebasierten Aufgabenformaten erfassen und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern reflektieren</li> <li>Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen</li> <li>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</li> <li>Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools</li> </ul>	<b>L / B / S</b>	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	<b>Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen</b>	Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung	Inhaltsbereich 5 – Führung und Management

<b>Lernausgangslagen diagnostizieren</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• strukturierte Beobachtungen machen</li><li>• diagnostische Verfahren (z.B. HSP, Duisburger Sprachstandtest, digitale Tools) nutzen</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratungsprozesse fallbezogen im Team (hier u.a. Fachseminar) vorbereiten und gestalten</li></ul>							
<b>Sonstige Mitarbeit bewerten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Möglichkeiten der Sonstigen Mitarbeit kennen</li><li>• Sonstige Mitarbeit dokumentieren</li><li>• Sonstige Mitarbeit beurteilen</li></ul>								
<b>Zentrale Prüfungen (Abitur, ZP 10, Zentrale Klausur Sek. II)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• rechtliche Vorgaben kennen und umsetzen</li><li>• Lernende auf Prüfungsformate vorbereiten</li><li>• mündliche Prüfungen im Abitur konzipieren und abnehmen</li></ul>								

## Deutschunterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen – Vernetzendes Lernen

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2-3

Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> ) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC	
<b>Grundlagen der Werteerziehung</b>  <b>Beurteilungskompetenz anhand von literarischen Texten entwickeln</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellenwert von Werteerziehung anhand der rechtlichen Vorgaben reflektieren</li> <li>• Querschnittsaufgaben im Rahmen des allgemeinen Bildungs- und Erziehungsauftrags kennen und im Deutschunterricht verankern</li> <li>• Erziehen in der Fiktion: Chancen und Möglichkeiten des Literaturunterrichts zur Wertereflexion reflektieren</li> <li>• Wertereflexion als Schwerpunkt im Literaturunterricht fokussieren</li> </ul>	<b>Kompetenzen 1, 2, 3, 4, 5, 6, 9, 11</b>  <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>• Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>• (Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>• Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>• Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>• Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>• Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> <li>• Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> </ul>	U / E / S	<div>Inhaltsbereich 1 – Erwartete Ergebnisse und Wirkungen</div> <div>Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen</div> <div>Inhaltsbereich 3 – Schulkultur</div> <div>Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung</div> <div>Inhaltsbereich 5 – Führung und Management</div>

<b>Beurteilungskompetenz anhand von pragmatischen Texten entwickeln</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Holocaustliteratur im Hinblick auf Demokratieerziehung erschließen</li><li>Reflexion von Wertvorstellungen, die in pragmatischen Texten enthalten sind</li><li>Wertung und Entwicklung geeigneter Argumentationsverfahren</li><li>Medienerziehung: Medienrechtliche und medienethische Fragestellungen reflektieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</li><li>Unterrichten und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. schulischen Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen</li><li>Störungen und Konflikte in ihren systemischen Kontexten wahrnehmen, reflektieren, situationsgerecht intervenieren und präventive Maßnahmen ableiten</li><li>Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren</li><li>Schülerinnen und Schüler zur kritischen Reflexion von Medienangeboten und der eigenen Mediennutzung befähigen</li><li>Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsalltag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung kennen und berücksichtigen</li><li>Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</li></ul>							
	<b>Methoden und (digitale) Tools zur Urteilsbildung</b>								

# Lernsituationen für zentrale Dimensionen des Deutschunterrichts für vielfältige Lerngruppen sach- und fachgerecht planen, gestalten und reflektieren - Literaturunterricht für heterogene Lerngruppen planen und gestalten

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 8 - 10

Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW				
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> )	Handlungsfelder des KC					
<b>Lesedidaktik - Lesekompetenz entwickeln</b>  <b>Digitale Tools und KI reflektiert im Unterricht einsetzen</b>  <b>Literaturdidaktik - Textzugriffe methodisch variieren</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lesekompetenz als Schlüsselqualifikation in einer literalen Gesellschaft reflektieren</li> <li>Lesekompetenz und Lesemotivation entwickeln</li> <li>Lesekompetenz fordern und fördern, auch mit Hilfe digitaler Tools</li> <li>rezeptionsorientierte Verfahren der Texterschließung fachgerecht durchführen</li> <li>handlungsorientierte, v.a. szenische Verfahren</li> </ul>	<b>Kompetenzen 1, 2, 3, 4, 5</b>  <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>(Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> </ul>		<b>U / E</b>				





<b>Dramatische Texte erschließen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Methodische Zugriffe lerngruppenorientiert und gegenstandsorientiert variieren</li> <li>• Lyrik nach Auschwitz</li> <li>• Aktuelle Konzepte der Dramendidaktik kennen</li> <li>• Methoden und Verfahren zur Erschließung des Dramas als ein für die Bühne konzipierter Text</li> </ul>							
--------------------------------------	---	--	--	--	--	--	--	--

## Reflexion über Sprache - Schreibkompetenz entwickeln

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 2 – 3

Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW	
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des <u>Kerncurriculums</u> (in Verbindung mit <u>Anlage 1 der OVP</u> ) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC		
<b>Grundlagen der Schreibdidaktik kennen</b>  <b>Literarisches Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>prozessorientierte Schreibdidaktik: Schreiben als Prozess</li> <li>Schreibstrategien vermitteln</li> <li>kooperative Textproduktion als Lernmethode funktional einsetzen</li> <li>Methoden und digitale Tools der Textrevision kennen und fachgerecht durchführen bzw. anwenden</li> <li>das Konzept des Literarischen Schreibens kennen</li> <li>Literarisches Schreiben als integratives Element des</li> </ul>	<b>Kompetenzen 1, 2, 3, 4, 5, 7, 8</b>  <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen und diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>(Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> <li>Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> </ul>	U / E / L	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen Inhaltsbereich 3 - Schulkultur Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung Inhaltsbereich 5 – Führung und Management	

<b>Kreatives Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Deutschunterrichts erfahren und reflektieren</li><li>grundlegende Prinzipien des Kreativen Schreibens</li><li>Methoden und Verfahren des Kreativen Schreibens kennenlernen, fachgerecht durchführen und reflektieren</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>Medienrechtliche und medienethische Konzepte im Schul- und Unterrichtsalldag sowie bei der eigenen professionellen Mediennutzung reflektieren und ihre Bedeutung kennen und berücksichtigen</li><li>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</li><li>Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen</li><li>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</li></ul>	<table><tr><th colspan="3">Weitere Bezüge</th></tr><tr><th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr><tr><td>Vielfalt</td><td>Digitalisierung</td><td>Sprachsensibler Unterricht</td></tr><tr><td></td><td>Reflexivität</td><td>Gendersensibler Unterricht</td></tr><tr><td colspan="3">Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)</td></tr></table>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht		Reflexivität	Gendersensibler Unterricht	Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)								
				Weitere Bezüge																				
				Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)																		
				Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht																		
	Reflexivität	Gendersensibler Unterricht																						
Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)																								
<b>Digitale Tools und KI reflektiert im Unterricht einsetzen</b>																								
<b>Produktionsorientiertes Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Produktionsorientierung im Rahmen der Konzeption des handlungs- und produktionsorientierten Literaturunterrichts reflektieren</li><li>produktionsorientierte Verfahren der Texterschließung fachgerecht einsetzen und durchführen</li></ul>																							
<b>Materialgestütztes Schreiben</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>das Aufgabenformat kennen und fachgerecht im Unterricht einführen und üben</li></ul>																							

## Sprache und Sprachgebrauch reflektieren

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 1 - 2

Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW				
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit Anlage 1 der OVP) Bezüge zu den Konkretionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC					
Integrativer Deutschunterricht	<ul style="list-style-type: none"> <li>Grammatikunterricht: Grammatik vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Konzepte und Prinzipien integrativ, induktiv und anwendungsbezogen unterrichten</li> <li>Rechtschreibunterricht: Rechtschreibkompetenz integrativ, nachhaltig und methodisch kompetent entwickeln</li> <li>den LRS-Erlass als rechtliche Grundlage zur Förderung und Bewertung von Lernenden mit LRS kennen und anwenden</li> </ul>	<b>Kompetenzen 1, 2, 3, 7, 8, 11</b>  <b>Konkretionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zieldifferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>(Digitale) Medien und Materialien adressatengerecht und zielorientiert auswählen, modifizieren, erstellen und lernförderlich einsetzen</li> <li>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> <li>Rechtliche Vorgaben und Konferenzbeschlüsse zur Leistungserziehung und Leistungsbewertung im Schulalltag umsetzen</li> </ul>	<b>U / L</b>  <b>B / S</b>	Inhaltsbereich 1 – Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen	Inhaltsbereich 3 – Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung	Inhaltsbereich 5 – Führung und Management

<p><b>LRS - Didaktische und rechtliche Fragen zur Legasthenie</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lernende mit LRS im Deutschunterricht fördern</li> <li>innerhalb und außerhalb des schulischen Systems mit Expertinnen und Experten kooperieren</li> </ul>													
<p><b>DAZ</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Strukturierte Beobachtungen und diagnostische Verfahren zur fortlaufenden Kompetenzentwicklung nutzen – auch unter Einbezug digitaler Werkzeuge</li> <li>Leistungsanforderungen und Beurteilungsmaßstäbe reflektieren und transparent machen</li> <li>Lernfortschritte und Leistungen herausfordern und dokumentieren</li> <li>Kompetenzen in der deutschen Sprache migrations- und kultursensibel in Lern- und Leistungssituationen berücksichtigen</li> <li>Individuelle Rückmeldungen zu Lernfortschritten und Leistungen der Schülerinnen und Schüler so gestalten, dass sie eine Hilfe für weiteres Lernen darstellen</li> <li>Beratungsanlässe wahrnehmen und schulische Beratungskonzepte für die Planung von Beratungen nutzen</li> <li>Schülerinnen und Schülern prozessbegleitendes Feedback über ihre Stärken und Schwächen geben mit dem Ziel der Lernberatung und der individuellen Förderung auch mit Hilfe digitaler Feedbacktools</li> <li>An der Kooperation mit schulexternen Partnern rollenadäquat mitwirken</li> </ul> <table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="3">Weitere Bezüge</th></tr> <tr> <th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Vielfalt</td><td>Digitalisierung</td><td>Sprachsensibler Unterricht</td></tr> <tr> <td></td><td>Reflexivität</td><td>Gendersensibler Unterricht</td></tr> </tbody> </table> <p>Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)</p>	Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht		Reflexivität	Gendersensibler Unterricht	
Weitere Bezüge														
Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)												
Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht												
	Reflexivität	Gendersensibler Unterricht												

# Miteinander sprechen – Kommunikation, Interaktion und Moderation zwischen Lehrenden und Lernenden / Gespräche als Lerngegenstand im Deutschunterricht

Mögliche Anzahl der Fachseminarsitzungen: 1 - 2

Fokus	mögliche fachliche Akzentuierung	Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung		Inhaltsbereiche des Referenzrahmens Schulqualität NRW				
		Bezüge zu den Kompetenzen und Standards des Kerncurriculums (in Verbindung mit Anlage 1 der OVP) Bezüge zu den Konkrektionen der Handlungsfelder im Kerncurriculum	Handlungsfelder des KC					
<b>Gesprochene Sprache als Lernmedium: Gesprächsführung und Moderation</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Funktion der Lehrkraft als sprachliches Vorbild reflektieren</li> <li>Lernprozesse phasengerecht modellieren</li> <li>Möglichkeiten der Moderation und Lehrer – Schüler – Interaktion im Deutschunterricht reflektiert einsetzen</li> <li>Das literarische Gespräch: Vorstellungen entwickeln, Moderationen erproben und reflektieren</li> <li>Eigene unterrichtliche Erfahrungen reflektieren</li> </ul>	<b>Kompetenzen 1, 2, 3, 5, 9, 10, 11</b>  <b>Konkrektionen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lehr- und Lernausgangslagen wahrnehmen, Potenziale erkennen, diagnostisch erfassen und bei der Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen berücksichtigen</li> <li>Unterrichtsziele kompetenzorientiert zielgleich/zielfferent begründet festlegen und daraus didaktische Entscheidungen ableiten</li> <li>Lernprozesse fach- und sachgerecht, motivierend, herausfordernd, sprachbildend und kognitiv aktivierend gestalten</li> <li>Unterricht lernwirksam und förderlich für die individuelle Kompetenzentwicklung der Schülerinnen und Schüler in Präsenz und Distanz durchführen</li> <li>Unterschiedliche Formen der Lerninitiiierung und Lernsteuerung zur individuellen Förderung nutzen</li> <li>Lernprozesse teamorientiert, kooperativ und kollaborativ unter Nutzung erweiterter pädagogischer Ansätze und technologischer Möglichkeiten gestalten, personalisiertes und selbstbestimmtes Lernen unterstützen</li> <li>Unterrichtsplanung und -durchführung kriteriengeleitet reflektieren, auswerten und daraus Konsequenzen für die Weiterarbeit ziehen</li> <li>Unterricht durchgängig als erziehenden Unterricht anlegen</li> </ul>	<b>U / E / S</b>	Inhaltsbereich 1 - Erwartete Ergebnisse und Wirkungen	<b>Inhaltsbereich 2 – Lehren und Lernen</b>	Inhaltsbereich 3 - Schulkultur	Inhaltsbereich 4 – Professionalisierung	Inhaltsbereich 5 – Führung und Management

<b>Interaktion und Kooperation in Lernprozessen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesprächskompetenz als Grundlage für schulisches Lernen reflektieren</li><li>• Kooperative Lernformen funktional einsetzen</li><li>• Lernprozesse kooperativ und kollaborativ gestalten mit Hilfe technischer Möglichkeiten</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unterrichts und Erziehen an reflektierten Werten, Normen und Erziehungs- bzw. Bildungszielen ausrichten und dabei eine Haltung der Wertschätzung und Anerkennung von Diversität unterstützen</li><li>• Die Erziehungsaufgabe und Vorbildfunktion annehmen, erfüllen und reflektieren</li><li>• Berufliche Haltungen, Erfahrungen und Kompetenzentwicklungen insbesondere in kollegialen und multiprofessionellen Zusammenhängen reflektieren und Konsequenzen ziehen</li></ul>																							
<b>Sprechen und Zuhören als Lerngegenstand</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gesprächskompetenz als Schlüsselqualifikation für Teilhabe und Partizipation reflektieren</li><li>• Möglichkeiten zur integrativen Entwicklung und Förderung von kommunikativen Kompetenzen einsetzen und reflektieren</li></ul>	<table><tr><th colspan="3">Weitere Bezüge</th></tr><tr><th>Leitlinie</th><th>Perspektive(n)</th><th>Dimension(en)</th></tr><tr><td>Vielfalt</td><td>Digitalisierung</td><td>Sprachsensibler Unterricht</td></tr><tr><td></td><td>Reflexivität</td><td>Gendersensibler Unterricht</td></tr><tr><td></td><td></td><td>Demokratiebildung</td></tr><tr><td colspan="3">Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)</td></tr></table>						Weitere Bezüge			Leitlinie	Perspektive(n)	Dimension(en)	Vielfalt	Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht		Reflexivität	Gendersensibler Unterricht			Demokratiebildung	Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)		
		Weitere Bezüge																							
		Leitlinie						Perspektive(n)	Dimension(en)																
		Vielfalt						Digitalisierung	Sprachsensibler Unterricht																
	Reflexivität	Gendersensibler Unterricht																							
		Demokratiebildung																							
Möglichkeit des Erprobens und oder Reflektierens von Sitzungen im Distanzformat und so auch der Betrachtung von Chancen und Grenzen von Distanzlernen im Fach Deutsch (OVP §11.3)																									